

Georg Thum • Ingeborg Mayer

Stottertherapie bei Kindern und Jugendlichen

Ein methodenkombinierter Ansatz

Mit 36 Abbildungen und 12 Tabellen

Mit CD-ROM mit Audiobeispielen und Zusatzmaterialien



Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Georg Thum ist akademischer Sprachtherapeut, Lehrbeauftragter am Lehrstuhl Sprachheilpädagogik sowie Supervisor der Stotterberatungsstelle der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Ingeborg Mayer ist staatlich anerkannte Logopädin und Inhaberin einer Praxis für Logopädie mit dem Schwerpunkt Stottertherapie, Stimme und Sprachentwicklungsstörungen in Peiting bei München.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02485-8 (Print)

ISBN 978-3-497-60175-2 (E-Book)

© 2014 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Coverbild unter Verwendung eines Fotos von ©andreas130 – fotolia.com,
Abb. 25a, 25b und Abb. 27 unter Verwendung von Fotos von Stephanie Parau
Satz: Arnold & Domnick, Leipzig

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Inhalte der DVD.....	8
----------------------	---

Vorwort.....	9
--------------	---

1 Grundlagen.....	11
--------------------------	-----------

1.1 Einführung	11
----------------------	----

1.2 Was ist Stottern?.....	11
----------------------------	----

1.3 Überblick wissenschaftlicher Erkenntnisse	16
---	----

1.4 Störungstheorien	18
----------------------------	----

2 Diagnostik	20
---------------------------	-----------

2.1 Komponenten der Diagnostik	20
--------------------------------------	----

2.2 Anamnese	26
--------------------	----

2.3 Diagnostikinstrumente.....	28
--------------------------------	----

2.4 Therapieziele definieren	33
------------------------------------	----

3 Therapiekonzepte	37
---------------------------------	-----------

3.1 Direkt und indirekt	37
-------------------------------	----

3.2 Lokal und global	38
----------------------------	----

3.3 Stärker als Stottern (SAS).....	43
-------------------------------------	----

4 SAS-Therapie: Die Werkzeugkiste	50
--	-----------

4.1 Der Stein	53
---------------------	----

4.2 Der Frosch.....	54
---------------------	----

4.3 Der Spiegel	57
-----------------------	----

4.4 Das Stoppschild.....	57
--------------------------	----

4.5 Der Ball.....	60
-------------------	----

4.6	Das Fell	61
4.7	Die Schnecke	65
4.8	Die Zange	65
4.9	Die Lupe	66
4.10	Das Gummi-Band	69
4.11	Der Kugelschreiber	70
4.12	Die Ampel	70
4.13	Die Spezialwerkzeuge	72
5	SAS-Therapie: Anwendung der Werkzeuge in der Ampel	73
5.1	Die rote Ampelfarbe	73
5.2	Die gelbe Ampelfarbe	84
5.3	Die grüne Ampelfarbe	92
5.4	Stärker als Stottern mit der Ampel	96
5.5	Übungen mit Zielverhalten	98
5.6	Fallbeispiele	109
6	SAS-Therapie: In vivo	115
6.1	Rahmenbedingungen	115
6.2	In vivo – warum?	118
6.3	Vorbereitung	121
6.4	In vivo: Wann, wo und wie?	128
	Anhang: Liste der Werkzeuge	153
	Literatur	154
	Sachregister	163